

## Verkehr

Ziel ist, Überlingen attraktiv und lebendig zu erhalten, damit sich die Einwohner mit ihrer Stadt identifizieren. Der Schutz der historischen Altstadt ist die Voraussetzung für den Erhalt unserer Gemeinde als wirtschaftliches Mittelzentrum und anziehenden Touristenort.

Dazu gehört:

- die Zufahrt zur Innenstadt von allen Seiten auf das notwendige Maß beschränken
- Bewohnern der Altstadt, Dienstleistern und Handwerkern zu jeder Zeit Zugang zur Innenstadt gewähren,
- Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet

## Kultur und Kunst

Ziel ist, durch das Zusammenwirken von privaten Initiativen und städtischer Förderung in Überlingen eine kulturelle Vielfalt zu schaffen.

Dazu gehört:

- das kulturelle Leben in Überlingen, das vom Engagement der Vereine und von vielen Privatinitiativen geprägt wird, stärker fördern,
- für Kunst- und Kulturschaffende weitere Veranstaltungsräume nutzbar machen

Die Bürgerallianz ist ein Zusammenschluss Überlinger Bürgerinitiativen (Fischerhäuser Vorstadt, Rauenstein Park, Rauenstein Ost, Laser-Klinik, Langgasse u.a.m.) und engagierter Bürger, die sich mit den Wirkungen geplanter und absehbarer Maßnahmen auf die Stadtentwicklung auseinandersetzen.



<https://www.ueberlinger-buergerallianz.de>

Kontakt: [info@ueberlinger-buergerallianz.de](mailto:info@ueberlinger-buergerallianz.de)

Bürgerallianz-Treff:

jeden 1. Donnerstag im Monat



Impressum:

V.i.S.d.P.:

Überlinger Bürgerallianz

Achim Dochat, Krummebergstraße 4, 88662 Überlingen  
Peter Kainrath, Im Amann 7, 88662 Überlingen



## Weil wir Überlingen lieben

Eine Wortmeldung zur Gemeinderatswahl 2024

IBURINGA

IBURINGA

ÜBERLINGEN

1250

1250 +



1250 ++

## 1250 Jahre Überlingen – Vermächtnis und Verpflichtung

### Das ist uns wichtig:

Um unsere Stadt gegen die Auswirkungen des Klimawandels und die großen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen zu wappnen, braucht es den Einsatz Aller, die Bereitschaft, Dinge zu ändern und in der Gemeinde zusammenzustehen.

Die Bürger, der Gemeinderat und die Stadtverwaltung entwickeln die Stadt Überlingen gemeinsam in Achtung des historischen Erbes. Grundlage hierfür ist eine gemeinsame Planung im offenen und transparenten Dialog.

Eine behutsame, vorausschauende Stadtentwicklungsplanung muss dem Erhalt des besonderen Charakters Überlingens, dem Schutz der Umwelt und des Klimas die höchste Priorität geben. Alle Einzelmaßnahmen sind entsprechend auf ihre Auswirkungen auf die angestrebte Gesamtentwicklung zu prüfen.

Die zukünftigen Mitglieder des Gemeinderats möchten wir auf diese Denk- und Arbeitsweise aufmerksam machen. Besonders wichtig sind uns dabei die folgenden Punkte:

## Bürgerbeteiligung und Transparenz

Ziel ist,

den Einfluss der Bürger auf das politische Geschehen in Überlingen zu verbessern, das Vertrauen in die Vertreter zu stärken und damit das WIR-Gefühl der Bürger zu fördern und den Zusammenhalt und Konsens der Stadtgemeinschaft zu stärken.

Dazu gehört:

- „Die Kunst des Miteinander-Redens“
- eine offene Informationspolitik
- mehr Teilhabe ermöglichen, z.B. durch Bürgerräte
- bei Projekten statt externer Beraterfirmen auch Experten aus der Bürgerschaft einbeziehen.

## Stadtentwicklung

### Bauen und Wohnen

Ziel ist,

eine klima-, sozial- und umweltgerechte Bauleitplanung in Überlingen, die die Verantwortung für die historisch gewachsene Baustruktur und die Lebensqualität der Bürger im Blick hat

Dazu gehört:

- das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept“ (ISEK) von 2015 mit Bürgerbeteiligung aktualisieren und umsetzen
- bestehenden Baubestand für bezahlbaren Wohnraum nutzen
- städtischen und spitälischen Besitz nicht veräußern, sondern auf Erbpacht vergeben, denn nur dann kann sozialgerechter Wohnungsbau wirksam gesteuert werden

## Klima und Umweltschutz

Ziel ist,

das Mikroklima zu verbessern, Grünzüge und Luftschneisen zu erhalten und zu erweitern um unsere Stadt klimaresilient zu machen, die Kommunikation in Sachen Klimaschutz zu fördern und in Überlingen so früh wie möglich Klimaneutralität zu erreichen.

Dazu gehört:

- den bereits bestehenden Klimaschutzmasterplan von 2018 mit den Ergebnissen der Klimawerkstatt ergänzen und umsetzen
- Parks und Grünflächen wie der Rauensteinpark/ Rauenstein Ost unverbaut erhalten
- die Begrünung der Stadtteile fortsetzen, um dadurch ein besseres Mikroklima zu erzeugen.

## Energieversorgung

Ziel ist,

die Versorgungssicherheit lokaler Stromnetze zu erhöhen, die dezentrale Energieversorgung auszubauen, die Energiewende mit Beteiligung der Bürger zu schaffen.

Dazu gehört:

- eine Neubewertung der Energieversorgung in Überlingen: Kommunale Projekte sollten sich an Lösungen anderer Gemeinden orientieren und BürgerInnen und die Bürgerinitiativen einbeziehen
- die Wasserkraftanlage am Mantelhafen und die Druckleitung zum Andelshofer Weiher reaktivieren
- Dächer von kommunalen Bauten (Schulen, Turnhallen,...) mit Photovoltaik-Anlagen versehen und geeignete Parkplätze mit Solaranlagen überdachen,
- in der Altstadt ein Rohrsystem verlegen lassen, das private Wärmepumpen mit Seewasser versorgt-